

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 83. Sonntag, den 24. März 1822.

Anfrage und Wunsch.

In Sachsen — und in Leipzig besonders — entstehen fast monatlich sogenannte Commissions-Nachweisungs- und Geschäfts-Comptoirs, die sich mit dem Verkauf oder der Verpachtung von Ritter-Frei- und Land-Güthern, Mühlen und Häusern, so wie mit Unterbringung von Capitalien, mit Verwechslung von Staats-Papieren, mit Versorgung der Herrschaften durch gesuchtes Dienstpersonal, und dienender Personen durch wünschenswerthe Herrschaften, zu befassen erboten. Aber wer sind denn die Chefs dieser Comptoirs, Bureaux und Commissions-Anstalten? Haben sie denn auch die erforderlichen Sachkenntnisse, und haben sie auch schon dargethan, daß sie Vertrauen verdienen? — Einige solche Chefs geben zwar ihre Namen an; fragt man aber nach — so heißt es oft: er ist ein Schneider, ein Schuster, ein Herückenmacher, der sein Metier niedergelegt, oder wie die Empfehlung sonst noch lauten mag. Darum scheinen nun manche neue Chefs solcher Anstalten ihren Namen lieber gar nicht nennen zu wollen. Aber ist das für sie und das Publikum wirklich besser? Kann man Vertrauen zu einem Anonymus, zu einem Schatten, haben? Und kann ein sol-

cher in allem Ernst Vertrauen erwarten? — Dies meine Frage; und nun mein Wunsch: Man nenne sich fein offen, wenn man für Andre negociiren und von Andern Vortheil ziehen will, damit man wisse, wes Geistes Kind das neue Geschäfts- und Commissions-Comptoir sey, dem man sich anvertrauen soll.

Zeit Ehrlich.

G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Maria Verkündigung predigen:

zu St. Thomas:	Früh	Herr D. Tschirner,
	Besper	= M. Röbe,
zu St. Nikolai:	Früh	= M. Simon,
	Mittag	= Kühnel,
	Besp.	= Weniger,
in der Neufirche:	Früh	= M. Siegel,
	Besper	= Esterel,
zu St. Peter:	Früh	= M. Wolf,
	Besp.	= M. Cichorius,
zu St. Paulus:	Früh	= M. Sander,
	Besp.	= M. Klotz,
zu St. Johannes:	Früh	= Gatt,
zu St. Georgen:	Früh	= M. Höpffner,
	Besp.	= Kunert,

zu St. Jakob: Früh Herr Kühnel,
 Katechese in der Freischule: Herr Plato,
 Reform. Gemeinde: Früh deutsche Betstunde.

Kirchenmusik.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Nikolauskirche:

Kyrie und Gloria etc. von Mozart.
 Credo, von demselben.

Vom 16. bis zum 22. März sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 52½ Jahr, Joh. David Thielemann, Müllergeselle, vor dem Thomaspfortchen.
 Eine led. Mannsperson 42 Jahr, Friedrich August Winkler, Seidenwirkergeselle, im
 Jacobsspital.
 Eine led. Mannsperson 32 Jahr, Johann Neubert, Fuhrmannsknecht, im Brühl.
 Ein Waisenknaabe 15½ Jahr, Johann Gottlieb Terre's, gewesenen Markthelfers hinter-
 lassener Sohn, im Georgenhause.

S o n n t a g.

Ein Knabe ¾ Jahr, Gottlob Friedrich Haasens, Töpfergesellens Sohn, in den Stra-
 ßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen 2 Jahr, Rosinen Sophien Hauchin, Dienstmagd Tochter, auf der
 Windmühlengasse.

M o n t a g.

Eine Frau 43 Jahr, Gottlob Schneider's, Zimmergesellens Ehefrau, im Jacobsspital.
 Ein Mädchen 28 Wochen, Hrn. Carl Gottlob Kormann's, königl. sächs. Oberpostamts-
 Controlleurs Tochter, am neuen Kirchhofe.

D i e n s t a g.

Eine Frau 63½ Jahr, Gottfried Weisens, verabschiedeten Soldatens Ehefrau, auf der
 Windmühlengasse.
 Eine Frau 53 Jahr, Christ. Friedrich Riegel's, Stadtsoldatens Ehefrau, am Mühlgr.
 Ein Mann 45 Jahr, Joh. Andreas Grauert, der Buchdruckerkunst Besizner, in der
 Petersstraße.
 Ein Mädchen ¾ Jahr, Friedrich Gabriel Schumann's, Handarbeiters Tochter, auf
 der Sandgasse.

M i t t e w o c h.

Eine led. Mannspers. 39 Jahr, Christian Friedr. Großmann, Bäckergelelle, am Ran-
 städter Steinwege.
 Eine led. Weibsperson 29 Jahr, Johanne Rosine Heroldin, Einwohnerin, wurde am
 19. dies. Mon. im Meißensflusse, unweit der Söhlisser Mühle,
 todt gefunden, wohnhaft auf der Sandgasse.

D o n n e r s t a g.

- Eine Frau 66½ Jahr, Mstr. August Erdmann Ehrlich's, Bürgers u. Schneiders Witwe, am Markte.
 Eine Frau 53 Jahr, Mstr. Andreas Wilhelm Tollens, Bürgers und Leinwebers Ehefrau, auf der Gerbergasse.
 Ein Manu 28 Jahr, Carl Gottfried Liebig, Handarbeiter, am Ranstädter Steinwege.
 Ein Mädchen 3¼ Jahr, Mstr. Johann Heinrich Rehrmann's, Bürgers und Schneiders Tochter, am neuen Kirchhofe.
 Ein Mädchen 2 Jahr, Johann Gottfried Wadewizens, der Schriftgießerkunst Beflissenen Tochter, in der Halleschen Gasse.
 Ein Mädchen 1¼ Jahr, Christian Friedrich Pfau's, Thoraufpassers Tochter, am neuen Neumarkt.

F r e i t a g.

- Eine Frau 52 Jahr, Joh. Gottfried Potschens, Markthelfers Ehefrau, im Kupfergäßchen.
 Ein todtgeb. Knabe, Joh. Gottfr. Göhrens, Wollarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.
 8 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause. 2 aus dem Jacobspital. Zusammen 22.

Vom 15. bis 21. März sind getauft:
 9 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 22 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 24sten: Fluch und Segen. Herr Wolff, Günther. — Neu einstudirt: der häusliche Zwist, Lustspiel von Kokebue. — Die eifersüchtige Frau. Herr und Madame Wolff, Herr und Frau von Uhlen.

Verkauf. Wir empfehlen uns mit einer sehr schönen Auswahl französischer Blumen und Guirlanden, welche wir zu den billigsten Preisen verkaufen
 Wilhelm Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Mehrere sehr gute Gold- und Silber-Mühlen, welche auch zum Seidecordoniren, Cameelgarn zu drehen und zur Verfertigung von Halbseide eingerichtet sind, sind nebst den dazu gehörigen Arbeitsgeräthschaften zu haben bei
 Adolph Heinrich Kühn, am neuen Kirchhof Nr. 275.

Verkauf. Frischer geräucherter Rhein-Lachs ist billig zu haben bei
 Rossi und Comp.

Verkauf. Geräuchertes Hamburger und frisch gepökeltes Rindfleisch, in Stücken zu 5 — 6 Pfund, das Pfund 5 Gr. ist zu haben, Nr. 1003 auf dem Ranstädter Steinweg bei Buch.

Verkauf. Eine ganz neue vorzüglich schöne Harmonika von Aloys Pohl verfertigt, ist billig zu verkaufen. Wer ernstlich darauf reflectirt, erfährt das Nähere in dem musikalischen Leihinstitut des Herrn Fr. Wied, Salzgäßchen Nr. 407.

Gesucht. Ein junger, gesunder und ehrlicher Mensch vom Lande, zwischen 14 und 20 Jahr alt, wird in Dienst gesucht. Grimma'scher Steinweg Nr. 1187, zwei Treppen hoch, von 9 bis 10 Uhr Vormittag ein näheres.

Gesucht. Ein Logis mittler Größe ein oder zwei Treppen hoch, in einer guten Lage wird von Johanni an zu miethen gesucht. Nähere Auskunft in der Schloßgasse Nr. 128.

Gesucht. Ein Gewölbe mit einem geräumigen Comptoir und mehreren Niederlagen in einer Hauptstraße wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Burgstraße Nr. 136.

E i n l a d u n g.

Diejenigen unserer geehrten Herren Mitbürger, welche einer Vorstellung und Bitte an E. E. Hochweisen Rath unserer Stadt.

„das Comun-Grundstück, den Kanstädter Schießgraben betreffend“
durch ihre Namens Unterschrift beizutreten gesonnen sind, belieben sich
den 26sten März Nachmittags um 3 Uhr
in Nr. 407, 3ter Etage einzufinden.

Reisegesellschafter gesucht. Ein Reisegesellschafter, wo möglich mit eigenem Wagen, um Mittwoch den 27sten dieses Monats nach Frankfurt a. M. mit Extrapost abzureisen, wird gesucht. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir der Herren Groß und Comp.

Thorzettel vom 23. März.

Grimma'sches Thor. U.		Kantstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. Maj. v. Freymann, auß. Diensten, von Dresden, im goldn. Adler	6	Hr. v. Riedesel, Partic. a. Berlin, p. d.	12
Hr. Domainenbeamt. Behmer, v. Magdeburg, von Dresden, pass. durch	8	Nachmittag.	
Vormittag.		Kantstädter Thor. U.	
Die Breslauer r. Post	5	Vormittag.	
Die Baugen-Zittauer r. Post	6	Die Stollberger f. Post	8
Die Dresdner r. Post	6	Nachmittag.	
Die Dresdner Diligence	12	Die Hamburger r. Post	5
Nachmittag.		Hospitalthor. U.	
Hr. Bar. v. Firs, v. Dresden, b. Demois. Wofe	4	Gestern Abend.	
Halle'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Die Annaberger f. Post	1
Hr. v. Fessenstein, Rittmstr. in f. pr. Diensten, a. Berlin, pass. durch	5	Hr. Rfm. Böhmers, a. Bremen, im Hotel de Russie	4
		Die Schneeberger f. Post	5

Thorschluß um halb 8 Uhr.